

Rheinkilometer 758

Der Rad- und Wanderweg am rechten Rheinufer zwischen dem Aschlöksen an der Duisburger Südgrenze und Wittlaer ist seit einiger Zeit sauber asphaltiert. Wenn das Wetter mitspielt, und dafür sorgt der Klimawandel ja recht zuverlässig, garantiert er den Radlern höchst vergnügliches Flitzen. Noch größeres Vergnügen bietet die herrliche Rheinpromenade jedoch dem Wanderer. Was am Radler als Gesamteindruck landschaftlicher Schönheit nur so vorbeifliegt, nimmt das Auge des Wanderers ganz nah und in Ruhe wahr: Muscheln, Treibgut, Pflanzen, windgebeugte Pappeln, Gartenschmuck und Schilder am Wegrand, eines mit „strompolizeilichen“ Verboten. Dieser Tage fällt mir dank extremem Langsamwandern auf dem Wittlaerer Schild für die Rhein-Schiffahrt bei Rheinkilometer 758 eine Kleinigkeit auf: Jemand hat ein schwarzes Plus- und ein Minus-Zeichen zwischen die drei Ziffern geklebt. Aus der Nähe lesen aufmerksame Wanderer (und nur sie) nun $7+5-8$. Ob das Ergebnis 4 in rheinischer Mathematik etwas Spezielleres beweist, weiß ich nicht – auf jeden Fall rheinischen Humor.